

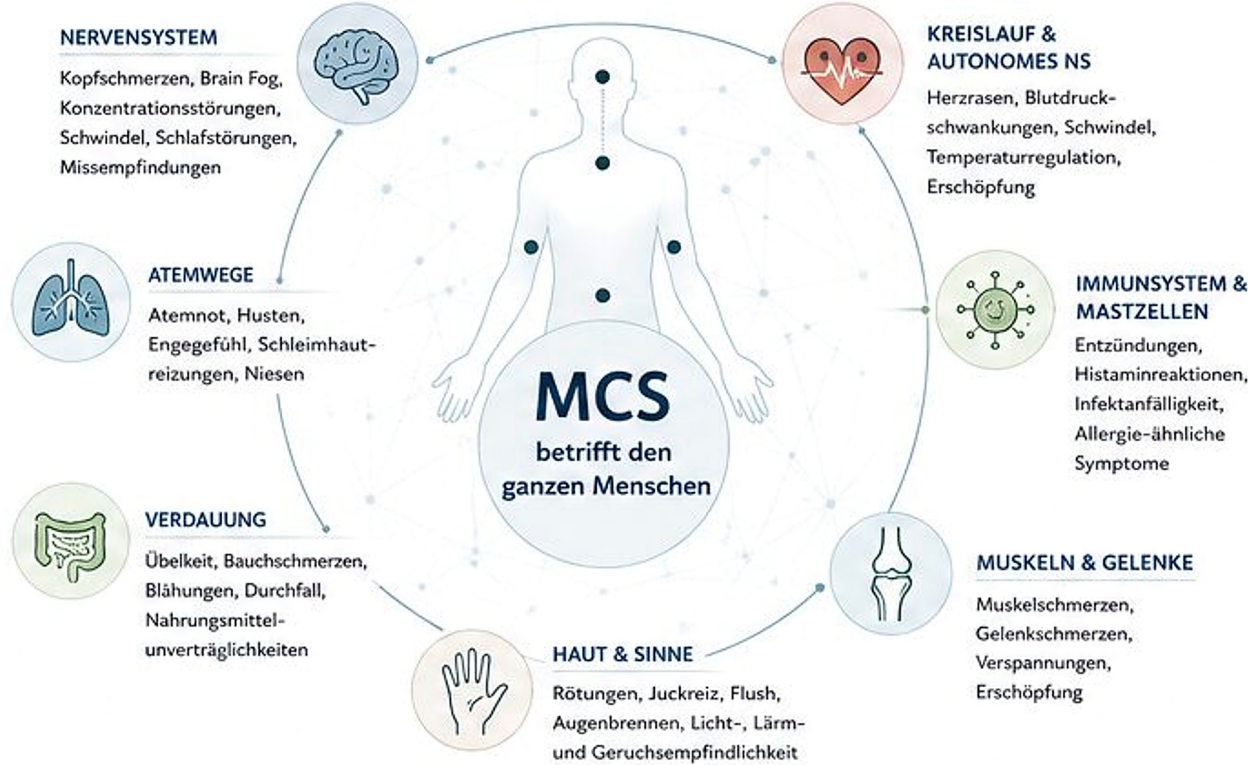
MCS - MULTIPLE CHEMIKALIENSENSIBILITÄT

Wenn alltägliche Stoffe den gesamten Organismus belasten

MCS ist eine komplexe, erworbene Überempfindlichkeit gegenüber niedrigen Konzentrationen chemischer Stoffe. Bereits geringste Expositionen können Beschwerden in vielen Organsystemen auslösen und die Lebensqualität erheblich einschränken.

HÄUFIGE AUSLÖSER

-  Duftstoffe, Parfüm, Raumsprays
-  Reinigungs- und Waschmittel
-  Farben, Lacke, Lösungsmittel
-  Schimmel, Feuchtigkeit, belastete Innenräume
-  Abgase, Rauch, Feinstaub
-  Pestizide, Insektizide
-  Kosmetika, Pflegeprodukte
-  Medikamente, Zusatzstoffe
-  Kunststoffe, Klebstoffe, neue Möbel, Baumaterialien
-  Drucker, Toner, Kopiergeräte u. v. m.



MÖGLICHE MECHANISMEN

-  Gestörte Reizverarbeitung im Nervensystem (neurogene Entzündung, trigeminale Aktivierung)
-  Mastzellaktivierung & Histaminfreisetzung
-  Immunologische Dysregulation (Entzündungsprozesse, Autoimmunreaktionen)
-  Oxidativer & nitrosativer Stress
-  Mitochondriale Funktionsstörungen (Energieproduktion, Regeneration)
-  Störungen der Schleimhaut- und Barrierefunktionen
-  Verändertes Mikrobiom & Darmbarriere
-  Verminderte Entgiftungs- & Ausscheidungsfähigkeit
-  Genetische, epigenetische & umweltbedingte Faktoren
-  Psychische & emotionale Belastungen

TYPISCHE BESCHWERDEN

-  Akute Reaktionen innerhalb von Minuten oder zeitverzögert
- Mehrere Organsysteme gleichzeitig
- Starke Erschöpfung & Belastungsintoleranz
- Geruchs-, Licht-, Lärmempfindlichkeit
- Medikamenten- & Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Nicht mit einer klassischen Allergie zu verwechseln

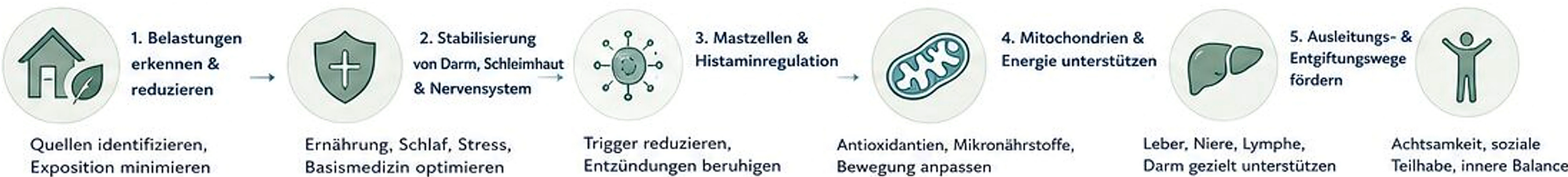
DIAGNOSTIK - GANZHEITLICH & INDIVIDUELL

-  Ausführliche Anamnese & Expositionsanalyse
-  Allergie-, Immun- & Entzündungsdiagnostik
-  Mastzell- & Histamin-diagnostik
-  HRV & autonome Funktionsdiagnostik
-  Umweltmedizinische Untersuchung, Labor & Toxikologie
-  DARM, Mikrobiom, Nährstoffstatus u. v. m.

WICHTIGE DIFFERENTIALDIAGNOSEN

- Allergien, Asthma
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Migräne
- Mastzellaktivierung
- Histaminintoleranz
- Schilddrüsenerkrankungen
- Autoimmunerkrankungen
- ME/CFS, Fibromyalgie
- Dysautonomie / POTS
- Psychische Erkrankungen
- Medikamentennebenwirkungen
- Nährstoffmängel u. a.

THERAPIEPRINZIPIEN - INDIVIDUELL, STUFENWEISE, GANZHEITLICH



MCS ist eine reale, körperliche Multisystemerkrankung.

Sie entsteht im Zusammenspiel vieler Faktoren und erfordert eine individuelle, ursachenorientierte und achtsame Medizin.

Unser Ziel: Regulation stärken, Belastungen reduzieren und die Lebensqualität nachhaltig verbessern.

QUELLEN (AUSWAHL) & WISSENSCHAFTLICHE EINORDNUNG

Binkley, J Allergy Clin Immunol Pract 2023; Zucco & Doty, Brain Sci 2022; Skovbjerg et al., J Environ Public Health 2012; Jacques, Brain Sci 2024.
Einordnung: MCS/IEI bezeichnet ein heterogenes Beschwerdebild. Pathophysiologie und Biomarker sind nicht abschließend geklärt; Expositionsanamnese und sorgfältige Differenzialdiagnostik sind zentral.

© 2026 René Pierre de Waha / med³ · Eigene Konzeption, Zusammenstellung und grafische Bearbeitung · www.med3.world